

Vom »Verschwinden« der deutschsprachigen Minderheiten

EIN SCHWIERIGES KAPITEL IN DER GESCHICHTE JUGOSLAWIENS 1941–1955

Flucht, Vertreibung und Deportation der Deutschen nach dem Zweiten Weltkrieg sind mittlerweile ein vielbeachtetes Thema. Die Ereignisse nach 1944/45, ihre Ursachen und ihre Folgen werden heute zunehmend in einer europäischen Perspektive betrachtet. Das Land Jugoslawien, das nach dem Zusammenbruch der Habsburger Monarchie entstand und in dessen Grenzen über eine halbe Million Menschen deutscher Herkunft lebten, und das Schicksal der Jugoslawiendeutschen zwischen 1941 und 1955 wurden in diesem Zusammenhang bisher jedoch nur vereinzelt untersucht.

Im kommunistischen Jugoslawien wurde das Thema der deutschen Minderheiten mit einem Tabu belegt. Die offizielle Sprachregelung hieß, dass die Deutschen ausgewandert seien. Dieser Begriff suggerierte, dass sie sich mit der Wehrmacht »zurückgezogen« hätten. Jüngste Forschungen dokumentieren ein zunehmend differenzierteres Bild zu einem wichtigen Kapitel der gemeinsamen Geschichte. Die internationale Tagung mit Referenten aus Serbien, Kroatien, Slowenien, Bosnien-Herzegowina, Österreich und Deutschland präsentiert den aktuellen Stand der Forschung und fragt nach gemeinsamen Ansätzen für eine Bewertung.

VERANSTALTUNGSORT

Congresszentrum ZEHNERHAUS Bad Radkersburg
Hauptplatz 10
8490 Bad Radkersburg
Österreich
www.badradkersburg.at/kongresszentrum-zehnerhaus.html

HOTELS

Auskünfte und Zimmerbuchungen über
Gästeinfo Tourismusverband Bad Radkersburg
Tel. +43 (0)34 76 25 45-0
Fax +43 (0)34 76 25 45-25
info@badradkersburg.at
www.badradkersburg.at/unterkunft-suchen-buchen.html

KONTAKT/ANMELDUNG

Stiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung
Leonie Mechelhoff
Mauerstraße 83/84
10117 Berlin
Tel. +49 (0)30 206 29 98-11
Fax +49 (0)30 206 29 98-99
veranstaltungen@sfvv.de

Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 8. Februar 2012 erforderlich. Mit der Anmeldung wird eine Tagungsgebühr in Höhe von 20 Euro fällig, die vor Ort entrichtet werden muss.

Alle Vorträge und Diskussionen werden simultan übersetzt.



Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm



Ludwig Boltzmann Institut
für Kriegsfolgen-Forschung
EIN INSTITUT DER GESCHICHTE-CLUSTERS
DER LUDWIG BOLTZMANN GESELLSCHAFT
Graz – Wien – Klagenfurt



MUZEJ VOJVODINE
MUSEUM OF VOJVODINA

I: WSU INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTS-, SOZIAL- UND UNTERNEHMENSGESCHICHTE



Vom »Verschwinden« der deutschsprachigen Minderheiten

EIN SCHWIERIGES KAPITEL IN DER GESCHICHTE JUGOSLAWIENS 1941–1955

Bildnachweis: Donaubrücke bei Pantičowa/Pančevo (Banat) 1941, DZM
Gestaltung: Christin Franke (www.ccaenive.com)

TAGUNG
21. BIS 23. MÄRZ 2012
IN BAD RADKERSBURG/STEIERMARKE

MITTWOCH, 21. MÄRZ 2012

BEGINN 15 UHR

BEGRÜSSUNG

Uglješa Belič (*Novi Sad*), Stefan Karner (*Graz*),
Manfred Kittel (*Berlin*)

SEKTION I 15.15–17.15 UHR
**Deutsche in Jugoslawien nach 1918:
Minderheiten und Mehrheiten**

Moderation: Christian Glass (*Ulm*)

Langfristig-strukturelle Faktoren: Deutsche und Südslawen –
Minderheit und nationale Staatsbildung
Günter Schödl (*Berlin*)

Jugoslawische Minderheitenpolitik in der Zeit zwischen
den Weltkriegen
Zoran Janjetović (*Belgrad*)

Nationalisierung als »deutsche Minderheit« und Einstellung
der Donauschwaben zum Nationalsozialismus
Carl Bethke (*Tübingen*)

DISKUSSION

ABENDESSEN 18.30–19.30 UHR

FILMVORFÜHRUNG MIT DISKUSSION 20 UHR
**»Unsere Donauschwaben?« – Serbien und seine
deutsche Minderheit im Film**

Danube Swabians (*Zrenjanin 2011*)
Ein Film von Marco Cvejić

Wege nach Mramorak. Chronik einer Vertreibung (*Köln 2011*)
Ein Film von Thomas Dapper

DONNERSTAG, 22. MÄRZ 2012

BEGINN 9 UHR

SEKTION II 9–11 UHR
Das Dritte Reich, NS-Besatzungspolitik und Holocaust

Moderation: Carl Bethke (*Tübingen*)

Die deutschen Kolonien in Bosnien von 1919 bis 1941
Amila Kasumović (*Sarajevo*)

DONNERSTAG, 22. MÄRZ 2012

»Gedenke, dass Du ein Deutscher bist!«
Die volksdeutsche SS-Division »Prinz Eugen« und die
nationalsozialistische Aufstandsbekämpfung in
Jugoslawien 1941–1944 Thomas Casagrande (*Frankfurt/Main*)

Der Holocaust in Serbien: Ideologie und Praxis
Milan Koljanin (*Belgrad*)

DISKUSSION

KAFFEPAUSE 11–11.15 UHR

SEKTION III 11.15–13.15 UHR
**Das »Verschwinden« der deutschsprachigen
Minderheiten: Vertreibung, Deportation,
Internierung**

Moderation: Zoran Janjetović (*Belgrad*)

Das Schicksal der deutschen Minderheit in Slowenien nach
dem Zweiten Weltkrieg Mitja Ferenc (*Ljubljana*)

Die donauschwäbische Bevölkerung in der Vojvodina:
Flucht, Internierung und Aussiedlungspolitik (1944–1949)
Michael Portmann (*Wien*)

Die Internierungslager für die deutsche Bevölkerung
in Kroatien 1945–1947
Vladimir Geiger (*Zagreb*)

DISKUSSION

MITTAGSPAUSE 13.15–15 UHR

FORTSETZUNG SEKTION III 15–17.15 UHR

Moderation: Günter Schödl (*Berlin*)

Die Betreuung deutscher Kinder in Waisenhäusern in Jugoslawien
nach dem Zweiten Weltkrieg 1946–1952 Sanja Petrović Todosijević
(*Belgrad*)

Die Entstehung der Dokumentation »Leidensweg der
Donauschwaben« Georg Wildmann (*Linz*)

»Flucht und Vertreibung« aus Südosteuropa am Ende des
Zweiten Weltkriegs – ein Vergleich
Mathias Beer (*Tübingen*)

DISKUSSION

DONNERSTAG, 22. MÄRZ 2012

ABENDVORTRAG 19 UHR

Die deutschsprachige Minderheit in Slowenien 1938–2011
Stefan Karner (*Graz*)

ABENDESSEN 20 UHR

FREITAG, 23. MÄRZ 2012

BEGINN 9 UHR

SEKTION IV 9–11.45 UHR
Danach: Donauschwaben – eine Spurensuche

Moderation: Mathias Beer (*Tübingen*)

Ethnische Mimikry der deutschen Minderheit im
sozialistischen Jugoslawien Aleksandar Krel (*Belgrad*)

»Donauschwäbische Erzählungen über Flucht,
Vertreibung und Lagerleben – Beispiele aus den
volkskundlichen Sammlungen des Johannes-Künzlig-
Instituts« Leni Perenčević (*Freiburg*)

Der Zweite Weltkrieg und die Nachkriegszeit in
Jugoslawien im Spiegel donauschwäbischer
Heimatbücher Wolfgang Kessler (*Herne*)

KAFFEPAUSE 10.30–10.45 UHR

Die Erforschung der Zivilopfer unter den Deutschen
in der Vojvodina im Zeitraum von Mitte 1944 bis zur
Schließung der Lager Zsuzsana Mezei (*Novi Sad*)

Verlorenes Erbe der deutschen Minderheit
in Slowenien Jože Dežman (*Kranj*)

KAFFEPAUSE MIT IMBISS 11.45–12.30 UHR

PODIUMSGESPRÄCH 12.30–13.30 UHR
**Deutsch-serbischer Dialog –
Rückblick und Perspektiven**

Moderation: N.N.

Jovica Stević (*Sremska Mitrovica*), Živica Tucić (*Belgrad*),
Hans Supritz (*Ulm*), Stefan Barth (*Erlangen*),
Nenad Stefanović (*Belgrad*), Zoran Ziletić (*Belgrad*)